XXIV. Parteitag der KPdSU - Ereignis von Weltbedeutung

Von Pani Markowski, Kandidat des ZK und Leiter der Abteilung Internationale Verbindungen beim ZK der SED

Am 30. März wird im Kongreß-Palast in Moskau der XXIV. Parteitag der Kommunistischen Partei der Sowjetunion eröffnet. Dieses Ereignis im Leben der KPdSU und des ganzen Sowjetvolkes ist für alle kommunistischen und Arbeiterparteien der Welt, für den Kampf der friedliebenden und demokratischen Menschen aller Länder von außerordentlich großer Bedeutung. Auch unsere Partei, die in diesen Wochen mit den Parteiwahlen und einer breiten öffentlichen Diskussion ihren VIII. Parteitag vorbereitet, sieht dem Parteitag der sowjetischen Kommunisten mit besonderer Erwartung entgegen.

Die Leninsche KPdSU ist die erfahrenste der marxistisch-leninistischen Parteien, die Avantgarde der internationalen kommunistischen Bewegung. Sie bahnte als erste der Menschheit den Weg zum Sozialismus und Kommunismus. Unter ihrer Führung errangen die Völker der Sowjetunion den historischen Sieg über den Hitlerfaschismus, wurde die Sowjetunion zu einer sozialistischen Großmacht des Friedens und zum Pionier des Fortschritts der Menschheit. Mit ihrem weiteren Aufstieg bei der Schaffung der materiell-technischen Basis des Kommunismus ist untrennbar und gesetzmäßig der Kampf der Völker für den Sieg über den Imperialismus im Weltmaßstab, der gesamte revolutionäre Weltprozeß in der Epoche des Übergangs vom Kapitalismus zum Sozialismus verbunden. Die sowjetischen Kommunisten, die Vorhut der sowjetischen Arbeiterklasse und des ganzen Sowjetvolkes, legen ihrem XXIV. Parteitag die Bilanz neuer Siege an allen Abschnitten der Innen- und Außenpolitik der UdSSR vor. In dem seit dem XXIII. Parteitag im Jahre 1966 durchschrittenen Jahrfünft wurden große Erfolge bei der Entwicklung der sowjetischen Volkswirtschaft, der Wissenschaft und Kultur, der sozialistischen Demokratie, bei der Lösung sozialer Aufgaben, der Hebung des materiellen und kulturellen Lebensniveaus der Sowjetmenschen erzielt.

Schöpferkraft der Werktätigen zu Höchstleistungen geführt

Die von der KPdSU befolgte Generallinie des Aufbaus der materiell-technischen Basis des Komunismus hat alle Triebkräfte der entwickelten sozialistischen Gesellschaft im vollen Umfang mobilisiert und die Schöpferkraft der Millionen sowjetischer Arbeiter und Kolchosbauern, der Ingenieure und Wissenschaftler, der Kultur- und Geistesschaffenden zu neuen Höchstleistungen geführt. Das Nationaleinkommen in der UdSSR stieg in den vergangenen fünf Jahren um 41 Prozent. Das Volumen der Industrieproduktion wurde auf das 1,5fache erhöht. Hohe Zuwachsraten erreichten besonders jene Industriezweige, die für die wissenschaftlich-technische Revolution im Dienste des Sozialismus, für die Steigerung der Effektivität der gesellschaftlichen Produktion und der Arbeitsproduktivität ausschlaggebend sind. Der Gesamtumfang der Investitionen erreichte das 1,4fache im Vergleich zum vorhergehenden Fünfjahrplan. Die landwirtschaftliche Bruttoproduktion stieg jährlich durchschnittlich um 21 Prozent. Überragende Leistungen wurden auf entscheidenden Gebieten der Wissenschaft und Technik erzielt.

Im Mittelpunkt der gesamten Tätigkeit der KPdSU stand und steht das Wohl des Menschen, seine Würde als Mitglied der sozialistischen Gemeinschaft. Das Ziel der sozialistischen Gesellschaftsordnung ist die volle Entfaltung der sozialistischen Persönlichkeit, ist das Bestreben, jene materiellen und geistigen Voraussetzungen zu schaffen, die die Entwicklung all seiner Fähigkeiten, die ständig bessere Befriedigung seiner wachsenden materiellen und geistigen Bedürfnisse und ein hohes